





11                    Signatur: N 106                    o.J.

Hörspiel von Herbert Leger für den Südwestrundfunk: Wir rufen A-X-12: Ein Weltraumabenteurer, das heute schon Wirklichkeit sein könnte

1 Fasz. (Typoskript in 12 Folgen)

12                    Signatur: N 107                    o.J.

Roman von Herbert Leger: Vierundzwanzig Stunden: Ein Jungenroman für Vierzehn- bis Achtzehnjährige

1 Fasz. (Typoskript), 155 S.

13                    Signatur: N 108                    o.J.

Roman von Herbert Leger (?): Der Weg führt sie ins Massengrab: nach bisher unveröffentlichten Tatsachen erzählt von Gilbert Decker

1 Fasz. (Typoskript), 147 S.

14                    Signatur: N 109                    o.J.; 1961

Typoskripte von Herbert Leger für „Bunte Abende“ des Südwestrundfunks

Enthält: Typoskripte folgender Abendprogramme: Andere Länder -- andere Lieder; Perlen im Südwestfunk; Schwimm drüber -- Schwamm drüber

Darin: Flugblatt des Südwestrundfunks zur Aufführung von „Andere Länder -- andere Lieder“ in Trossingen, 1961

1 Fasz.

15                    Signatur: N 110                    o.J.

Typoskript von Herbert Leger: Lieb mich im Herbst: Roman von Herbert Leger

1 Fasz., 206 S.

16                    Signatur: N 111                    o.J.

Typoskript für die Autobiographie von Herbert Leger: Niemandsland: Roman nach Lebenserinnerungen eines Zeitzeugen

4 Fasz., 1304 S.

17

Signatur: N 112

o.J.

### Hörspiele von Herbert Leger

Enthält: folgende Hörspiele: Mord bleibt in der Familie; Don Jonny an der Angel: ein ironisches Funkspiel; Klappe auf -- Klappe zu: eine heitere Filmproduktion für den Funk; Troubadour in Moll: eine komische Oper ohne Noten; Rabatt auf Revolver; Kein Kaugummi für Parsifal: eine heitere Szene aus den „Angenehmen Lebenserinnerungen“ des amerikanischen Detektivs P.F. Cnax; Herz sticht Herz: ein ironisches Märchen für den Funk erzählt; Hannibal muß sterben: eine Groteske für den Funk; Gift für die Dame: die Aufklärung eines grotesken Kriminalfalles für den Funk überliefert; Erzähl' das mal Cap Cannonball: eine groteske Phantasie vom Sunset Strip; Bomben auf Onkel Carlo: eine groteske Szene der skurrilen Kriminaldiskothek entnommen; Amor aus der Tube: ein heiteres Funkspiel; Schrei, wenn der Spinner kommt; eine unwahrscheinliche Schauderei für den Funk; Zahntag: Kriminalhörspiel; Niemandland: ein Hörspiel; Der sonderbare Tag des Lord Grimsby; L'étrange journée de Lord Gimsby; Bluff im Cut: eine doppelbödeige Kriminalkomödie für den Funk

1 Fasz.

18

Signatur: N 113

o.J.

### Typoskripte für die Sendereihe „Bitte recht freundlich“ von Herbert Leger

Enthält: folgende Texte für die Sendereihe: Großstadtmelodie; Reisen machen Leute; Und ewig währt der Sport; Do it yourself; Achtzehn, zwanzig, zwo, weg --; Auch ein Sommernachtstraum; Pillen, Pillen über alles; Kinder, wie die Zeit vergeht; Hurra, ein Haus; Von Killern und Thrillern; Von Mimen und Solchen, die es werden wollen; Marktplatz der Sensationen; Die holde Zweisamkeit; Die lieben Verwandten

1 Fasz.

19

Signatur: N 114

1935--2000

### Ausweispapiere von Herbert und Renate Leger, geb. Conring

Enthält unter anderem: Geburtsurkunde Legers, 1935; vier Reisepässe; Ausweis für die Ausweisung aus der Tschechoslowakei (Transportzettel für Evakuanten), 1945; Mitgliedskarte des Neuen Pfadfinderbunds Frankenberg-Eder, 1946; Flüchtlingsausweise, 1946 und 1957; Studienausweis und Studienbuch der Universität Marburg, 1950; Kennkarte, 1953; Heiratsurkunde, 1957; Führerschein, 2000

1 Fasz.



- 26                    Signatur: N 121 Übergröße                    o.J. [um 1960]  
Fotografie von Herbert Leger  
1 Fotografie, Übergröße 29,5 x 38,7 cm
- 27                    Signatur: N 122                    o.J.  
Türschild der Firma von Herbert Leger: Eloqu-Studio: Schulung und Training  
  
1 Schild, 30 x 15 cm
- 28                    Signatur: N 123                    2003--2005  
Zeitschrift „Brünner Heimatbote“ mit Artikeln von und über Herbert Leger  
  
Enthält: Heft Mai/Juni 2003 (3 Expl.) mit Rezension von „Lieb mich im Herbst“ und Angaben zur Biographie Legers, Heft Juli/ Aug. 2003 (4 Expl.) mit Beitrag Legers zur jüdischen Geschichte Brünns; Heft Sept./Okt. 2003 (5 Expl.) mit Interview mit Leger; Heft Jan./Feb. 2005 (1 Expl.) mit Beitrag Legers über Ernst Weiß aus Brunn; Zusammenstellung zur Geschichte der Tschechoslowakei  
  
13 Hefte
- 29                    Signatur: N 124                    2009  
Herbert Leger: Niemandland: Roman nach Lebenserinnerungen eines Zeitzeugen  
  
1 Buch, 572 S.
- 30                    Signatur: N 125                    o.J.  
Schreibmaschine und Brille von Herbert Leger  
  
1 Schreibmaschine
- 31                    Signatur: N 126                    1981--2006  
Schriftverkehr von Herbert Leger  
  
Enthält unter anderem: Briefwechsel mit Legers Bruder, dem Karikaturisten Peter Leger, mit einer Fotografie von Peter Leger und einem Nachruf  
  
2 Fasz., alphabetisch nach Empfängern

32

Signatur: N 127

1951--2001

Bücher von Herbert Leger und Renate Coring

Enthält: folgende Titel von Herbert Leger: Die Drehorgel, Colmar: Alsatia, 1951 (Spur-Bücher), mit französischer (Les vagabonds du sud) und niederländischer (Karavananen in de Nacht) Übersetzung; Stephan ... Wohin?, ebd., 1952 (Spur-Bücher); De jacht op het verraad [niederländische Übersetzung von: Die Zeitungsbrigade], Desclée de Brouwer, 1957 (aus der deutsch-französischen Reihe der Spur-Bücher), 3 Expl.; Lieb mich im Herbst, Freiburg: Schillinger, 2001, 4 Expl.; folgende Titel von Renate Coring: Anruf sechs Uhr!, Colmar: Alsatia, 1953 (Spur-Bücher); Straße der Scheinwerfer, ebd. 1953 (Spur-Bücher), 10 Expl.

22 Bücher

33

Signatur: N 128

o.J.

Tonbänder von Herbert Leger

Enthält: Eigenproduktionen (?)

16 Tonbänder